

Das Wahlfach Informatik

Liebe Schüler/innen, liebe Eltern,

das Fach Informatik wurde mit dem neuen Bildungsplan 2016 in der 7. Klassenstufe eingeführt.

Es ist ein maßgebendes Fach im Rahmen der Versetzungsordnung. Damit ist es als Nebenfach versetzungsrelevant. Das Fach Informatik wird an der Brunnen Realschule in der siebten Klasse einstündig unterrichtet.

Ziel dieses Faches ist es, dass Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend digitalisierten Welt Funktionsweisen von informationstechnischen Systemen verstehen lernen, um sich kritisch, verantwortungsbewusst und konstruktiv an der gesellschaftlichen Meinungsbildung und Kommunikation über informationstechnische Entwicklungen beteiligen zu können.

Vor allem Schüler/innen, bei denen Informatik Kreativität und Freude im Umgang mit dem PC und gesamten Thematik rund um die Programmierung geweckt hat, können nun tiefer in die Materie eindringen. Auch in Kombination mit dem Fach Technik ist das Wahlfach Informatik sehr interessant, da zunehmend neben praktischen Arbeiten auch Programmierung einen nicht unerheblichen Teil einnehmen wird.



Informatik ab Klasse 8

Das Wahlfach Informatik ist ab der 8. Klasse ein freiwilliges Zusatzangebot. Hier besteht die Möglichkeit, sich mit Codierung, Algorithmen, Programmiersprachen, Datensicherheit usw. intensiver zu beschäftigen.

Wie in Klasse 7 wird das Fach einstündig unterrichtet. Informatik in Klasse 8 ist ein freiwilliges Zusatzangebot und erhält eine positive Versetzungsrelevanz. Bei der Versetzungsentscheidung bleiben die Leistungen im Wahlfach Informatik unberücksichtigt, wenn sie zu einer Nichtversetzung führen würden.

Nach der Wahl bleibt Informatik dann als zusätzliches Fach bis Klasse 10 bestehen. Eine Abwahl bzw. Abmeldung ist nur in begründeten Einzelfällen jeweils zum Ende des ersten oder zweiten Schulhalbjahres möglich.

Zu den Inhalten

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Daten und Codierung
- Algorithmen
- Rechner und Netze
- Informationsgesellschaft und Datensicherung

Prozessbezogene Kompetenzen

- Strukturieren und Vernetzen
- Modellieren und Implementieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Analysieren und Bewerten
- Prozessdatenverarbeitung und Automatisierung
- Anwendungs- und Programmiersysteme
- Modellbildung, Simulation, Künstliche Intelligenz
- Algorithmik, Hardware

Wie wird gelernt?

- Selbstständiges Arbeiten am Computer
- 60% praktische Arbeit, 40% Theorie

Voraussetzungen:

- Zugang zu einem PC
- Gute mathematische Kenntnisse
- Logisches Denken
- Durchhaltevermögen
- Mehr als Grundlagenwissen

Benotung:

Leistungen, die während des Unterrichtsprozesses beobachtet werden können:

- Sorgfalt und Durchhaltevermögen
- Fertigkeiten im Umgang mit Rechner und Peripherie
- Strukturierung von Problemstellungen

Schriftliche Leistungen:

- Klassenarbeiten
- Heftführung